

# Lokalmatador krönt starke Leistung

Fin Henke sichert sich mit Luna Landesmeistertitel – Wettkampf in Baumholder war toporganisiert

**Baumholder.** „Heimstig – und das auf ganzer Linie“, so lautete das Urteil von Sören Marquardt, dem Zweiten Vorsitzenden des Hundesportvereins Rhein-Main (HSVRM) nach Abschluss der Landesmeisterschaften. Denn der Baumholderer Hundesportverein (HSV) hatte am Wochenende nach zweijähriger Corona-Pause erstmals wieder Titelkämpfe im Verband ausgerichtet, diese Wettkämpfe sehr gut organisiert und seine durchweg starken Leistungen mit einem Landesmeistertitel auf eigenem Platz gekrönt. Diesen sicherte sich Fin Henke mit Hündin Luna.

Bereits am Freitag waren die 130 Sportler samt Tieren und Fans angereist, die der HSV überwiegend im Camp auf dem Weingarthplatz und einem Teil der Liegewiese unterbrachte. Allein dies brachte den Gastgebern schon gute Noten. So hatte man an Wasser und Stromversorgung gedacht. Toiletten und Duschen für die Sportler fehlten eben so wenig wie die nötigen Rettungsgassen, was eine Streife der Polizei besonders lobend hervorhob. Es kam auch zu keinerlei Zwischenfällen, was man bei so vielen Hunden nicht unbedingt erwartet hätte.

Das Turnier startete am Samstagvormittag im Stadtwald mit den Geländeläufen in unterschiedlichen Klassen. Den teilnehmenden Hunden und ihren Haltern wurde einiges abverlangt. „Viele Sportler sind flaches Gelände gewöhnt. Damit können wir hier aber nicht dienen“, sagt Timo Weingarth, der Vorsitzende der HSV schmunzelnd, der zusammen mit seinem Organisationsteam die Veranstaltung gestemmt hat. Nachdem die Hunde und ihre Halter allesamt gesund ins Brühlstadion zurückge-

kehrt waren, begannen bald danach die Vorläufe der sogenannten THS-Disziplinen, die der Verein auf dem Rasenplatz abgesteckt hatte. Hierbei wie auch bei den restlichen Wettkämpfen kam es zu keinerlei Unfällen, was der Rettungshundestaffel des DRK-Ortsverbandes Idar einen entspannten Sanitätsdienst bescherte. „Wir hatten lediglich drei Schnittwunden an Fingern zu versorgen. Es ist aber gut, dass der Verein auch an eventuelle Notfälle denkt. Man weiß ja nie“, betonten die Verantwortlichen des DRK.

So brachte man den ersten Wettkampftag bei bestem Hundesportwetter mit den vielen auswärtigen Zuschauern bei gutem Essen, das der Verein in gewohnter Manier vorbereitet hatte, und kühlen Getränken ebenso erfolgreich über die Bühne wie den Sonntag. „Dabei gab es zwar auch Regenschauer, Hundesport ist aber nun

mal Allwettersport“, betonte Julia Müller, die beim Baumholderer HSV die Ausbildungsparade leitet. Ein Gewittersturm hatte schon in der Nacht zuvor Teile des aufgebauten Parcours umgeworfen. Dieses Problem hatten die Organisatoren aber recht schnell wieder im Griff, sodass fast pünktlich mit den Vierkampfdisziplinen begonnen werden konnte.

Hierzu hatten sich auch zwei Sportler des ausrichtenden Vereins qualifiziert. Fin Henke mit Hündin Luna holte hierbei den Landesmeistertitel im Vierkampf seiner Altersklasse, was die Ausbildungsleiterin besonders freute. „Es zeigt, dass sich Training lohnt. Ein Vierkampf besteht nicht nur aus Laufdisziplinen auf Zeit, sondern auch der Gehorsam des Hundes hat einen hohen Anteil für den Erfolg, und das klappt nur durch ständiges Training“, betont Sabrina Schäfer, die zusammen mit Fin Henke beim

Verein Hundeführer mit ihren Tieren ausbildet.

Nachdem sich Zuschauer und Teilnehmer am Mittagstisch mit Spießbraten und Salaten gestärkt hatten und der Parcours vorbereitet war, starteten die Endläufe im sogenannten Turnierhundesport. Sie fanden auch in diesem Jahr wieder viel Beifall beim Publikum. Hierbei fliegen die Tiere förmlich über allerlei Hindernisse. Dabei müssen sie oftmals auf ihren zweibeinigen Begleitern warten, weil die Zeit erst dann stoppt, wenn das Team komplett im Ziel ist.

An diese quirligen Ausscheidungsläufe schloss sich nach einer kurzen Kaffeepause, in der die Leistungsrichter des HSVRM die Laufergebnisse auswerteten, die Siegerehrung an. Mit Musik untermalt, marschierten die Teilnehmer mit ihren Tieren in Formation ins Stadion ein, um sich auf dem Rasen aufzustellen. Zunächst dankte Sören Marquardt allen Startern und Helfern dafür, dass endlich wieder eine Landesmeisterschaft der Hundesportler stattfinden konnte. Er gab das Wort an Stadtbürgermeister Günter Jung weiter. Dieser hatte die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen und den HSV dabei nach Kräften unterstützt. „Es freut mich, dass es den Teilnehmern in unserem Städtchen so gut gefallen hat. Ich habe überall nur Lob gehört“, betonte Jung.

Der Vorsitzende Timo Weingarth zeigte sich in seiner Ansprache dankbar für die Unterstützung, die der HSV von anderen Vereinen in der Stadt – etwa dem VFR und dem ASV – sowie seitens der Sponsoren wie der OIE AG erfahren habe. „Ohne diese Hilfe wäre es gerade unter den derzeitigen Bedingungen kaum gegangen, eine sol-



Siegreiches Team: Fin Henke und seine Hündin Luna haben in ihrer Wertungskategorie die Landesmeisterschaft gewonnen. Foto: HSV Baumholder



Hund und Halter sind bereit für den Parcours: Auch diese Mitglieder eines Vereins aus dem Taunus starteten im Brühlstadion. Foto: Reiner Drumm

che Veranstaltung zu stemmen. Dann wurde das Publikum darüber aufgeklärt, warum man diese Landesmeisterschaft unbedingt in Baumholder austragen wollte. Fritz Hennemann, der 17 Jahre lang Vorsitzender des HSVRM war, habe auf einem Turnier vor der Corona-Zeit erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen müsse. Dies habe er aber nicht tun wollen, ohne noch einmal eine Meisterschaft, „in dem Ort mitzuerleben, in dem es mir am besten gefallen hat. Das ist Baumholder“, erklärte Hennemann, der jetzt Ehrenvorsitzender

des Verbands ist und es sich nicht hatte nehmen lassen, für die aktuellen Wettkämpfe in die Westrichstadt zu kommen. Unter großem Applaus überreichte Weingarth ihm einen Präsentkorb.

Bei der Siegerehrung wurden jeweils die ersten drei Plätze der einzelnen Altersklassen und Disziplinen ausgezeichnet. Von der Ansage des Stadionsprechers begleitet, durften sich die erfolgreichen Halter mit ihren Tieren auf das bereitgestellte Podest stellen. Einige der Besten werden nun auch bei den Deutschen Meisterschaften im thüringischen Apolda starten. red

## 284 Azubis sind beim Azubi-Projekt 2021/2022 dabei!

Inklusive:  
Seminare  
der IHK und  
HwK.

### Zeitung lesen macht schlau – 59 Unternehmen fördern ihre Azubis in diesem Jahr!

Ergänzend zur innerbetrieblichen Fachausbildung bietet das medienpädagogische Azubi-Projekt der Rhein-Zeitung eine individuelle Förderung, die Spaß macht und das Wissen der Azubis schnell und ohne großen Aufwand verbessert. Ein exklusives Bildungsprogramm mit Seminaren der Koo-

perationspartner, die Industrie- und Handelskammer Koblenz und die Handwerkskammer Koblenz, sowie die redaktionelle Vorstellung der Unternehmen in der Zeitung runden das Projekt ab.

AKRO-PLASTIC GmbH - Ein Unternehmen der Feddersen-Gruppe  
Bellersheim GmbH & Co. KG  
Bellersheim Tankstellen GmbH & Co. KG  
Berge & Meer Touristik GmbH  
Bildungs- und Pflegeheim St. Martin  
Calderys Deutschland GmbH  
CJD Berufsförderungswerk Koblenz  
Creditreform Koblenz Brodmerkel KG  
Energieversorgung Mittelrhein AG  
EnviroFALK GmbH Prozesswasser-Technik  
EWM AG  
FeldmannServices e.K.  
Forstamt Boppard  
Gebr. Heymann GmbH  
Grass GmbH

H. + R. Bellersheim GmbH  
Handwerkskammer Koblenz  
Heinrichs & Co. KG  
Hilger, Neumann & Partner  
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz  
Kaiser Ingenieurbau GmbH  
Krankenhausgesellschaft St. Vincenz GmbH  
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück  
Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises  
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz – Zentrale Steuerung  
KSV Koblenzer Steuerungs- und Verteilungsbau GmbH  
Leifheit AG  
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

MEDI-CENTER Mittelrhein GmbH  
Mittelrhein LastMile GmbH  
Mittelrhein-Verlag GmbH  
MMG Aluminium AG  
Möbel NEUST GmbH  
Moritz J. Weig GmbH & Co. KG  
NM Stahlgeräte GmbH  
Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG  
Rheinische Provinzial- Basalt- und Lavawerke GmbH & Co. oHG  
rz-Kundenservice GmbH  
Schönborn GmbH & Co. KG  
SCHOTTEL GmbH  
Sebapharma GmbH & Co.KG  
Sparkasse Koblenz  
Sparkasse Neuwied

Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Stadtverwaltung Idar-Oberstein  
Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach  
Stadtwerke Mayen GmbH  
Stadtwerke Neuwied GmbH  
Unfallkasse Rheinland-Pfalz  
vem, die arbeitgeber e.V.  
Verbandsgemeinde Kirchen  
Verbandsgemeindeverwaltung Asbach  
Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen  
Volksbank Gebhardshain eG  
VR Bank Rhein-Mosel eG  
WERIT Kunststoffwerke W. Schneider GmbH & Co.KG  
Westerwald Gäste-Service e.V.  
Zorn - Sabel - Brunnhübner